

Münzen und dergleichen zu copiren und auch zu vervielfältigen.

Der Engländer Spencer machte um dieselbe Zeit die Entdeckung der Kupferniederschlagung und stritt mit Jacoby um die Priorität dieser Erfindung. Es scheint indessen, daß beide, ohne von einander Kenntniß gehabt zu haben, diese Erfindung selbstständig und gleichzeitig gemacht hatten. Ohne Zweifel gebührt aber Jacoby das Verdienst, die Galvanoplastik zuerst in die Wissenschaft eingeführt zu haben.

Die auf solche Art durch die chemische Wirkung des galvanischen Stromes erhaltenen Metallniederschläge sind nun entweder bestimmt, als Ueberzüge zu dienen, oder sie werden von der Unterlage, Matrize genannt, abgelöst und liefern entgegengesetzte Copien derselben von einer Genauigkeit, wie sie auf einem anderen Wege nicht erhalten werden können.

Solche Metallniederschläge sind es aber auch und zwar vornehmlich von Kupfer, Eisen, Nickel und Messing, welche in den graphischen Künsten in mannigfacher Weise verwendet werden. —

Ueber die historischen Thatsachen der Verwerthung der Elektrolyse zu Zwecken der graphischen Künste ist noch Folgendes bekannt.

Jordan in England wandte einst zufällig eine gravirte Kupferplatte als Kathodenplatte in einem Daniell'schen Elemente an und fand, daß das abgelagerte Metall genau die Zeichnung der Kupferplatte en relief wiedergab. Er war es nun, welcher auf diese Thatsache gestützt, zuerst den Gedanken anregte, dieses Resultat zum Vervielfältigen von gravirten Kupferplatten auszunützen.